

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 10. 7. 1901

|Pörschach 10/VII. 1901

Pörschach

Lieber Arthur! Wir waren am 1, 2, 3, in **Wien**; seit 4. sind wir wieder hier mit
Papa Hermann, dessen **Frau** am 1. gestorben ist. Da der **Papa** auch physisch sehr
hergenom̄en ist, haben wir vorläufig mit ihm zu tun. Obgleich er nicht lange
5 hierbleiben will, weiß ich doch nicht ob ich gegen Mitte oder Ende August Sie
irgendwo werde treffen können.

Wien
Hermann Beer, →**Rosa Beer**,
→**Hermann Beer**

|Auch nicht ob ich Lust haben werde irgendwohin zu reisen, da ich endlich arbei-
ten möchte. Ich freue mich sehr daß Sie sich wol fühlen. Hoffentlich nimmt
»man« Ihnen Ihre **Grillparzer**grämlichkeit der letzten Zeit. Schreiben Sie mir bald
10 und viel.

Franz Grillparzer

Von Herzen Ihr

Richard

O CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »164«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze

Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 153.